



## Pressemitteilung

### Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden  
Telefon: 0611 / 31 13 0005  
E-Mail: [37.presse@wiesbaden.de](mailto:37.presse@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

29. Dezember 2020

Einsatzbericht BF-WI

### **Anstrengender Nachmittag für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Wiesbaden**

Am Dienstagmittag kurz nach 15 Uhr meldeten mehrere Anrufer Feuer in einem Gebäude, in der Arndtstraße.

Am Dienstagmittag kurz nach 15 Uhr meldeten mehrere Anrufer Feuer in einem Gebäude, in der der Arndtstraße. Zusätzlich wurden mehrere Personen gemeldet welche sich vor dem Rauch auf Balkons geflüchtet hatten. Durch die Rettungsleitstelle wurden Einsatzkräfte der Wachen 1 und 3 sowie mehrere Rettungsdienst Einheiten inklusive der Einsatzleitung Rettungsdienst zur Einsatzstelle entsandt.

Trupps unter schwerem Atemschutz drangen in die Brandwohnung ein und retteten zwei Personen. Beide Personen erlitten schwerste Verletzungen, wovon eine noch an der Einsatzstelle reanimiert werden musste, im weiteren Verlauf verstarb. Die zweite schwer verletzte Person wurde in eine Verbrennungsklinik transportiert.

Weitere Personen mussten unter anderem mit der Hilfe von zwei Drehleitern von Balkons gerettet werden. Diese wurden im Anschluss vom Rettungsdienst gesichtet, 3 Bewohner kamen zur weiteren Behandlung in Wiesbadener Kliniken. Aufgrund der Witterung wurden die unverletzten Bewohner in einem Bus der ESWE betreut.

Aufgrund der erhöhten Anzahl an Verletzten waren auch überörtliche Rettungsdienst Einheiten an der Einsatzstelle erforderlich. Im Verlaufe des Einsatzes waren Einsatzkräfte

aller 3 Wachen sowie mehrere Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr an der Einsatzstelle im Einsatz.

Parallel zu diesem Einsatz mussten weitere Einsätze durch die verbliebenen Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr wie auch der Freiwilligen Feuerwehr abgearbeitet werden. Unter anderem ein Gas Geruch in einer Wohnung, zwei Bäume welche auf eine Straße zu stürzen drohten sowie ein PKW Unfall bei welchem auslaufende Betriebsstoffe aufgefangen werden mussten.

Noch während den Nachbereitungsarbeiten auf der Wache von der Einsatzstelle in der Arndtstraße mussten die Einsatzkräfte der Feuerwachen 1 und 2 sowie Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr zu einem gemeldeten Weihnachtsbaumbrand in einer Wohnung ausrücken. Dieser konnte noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte erfolgreich durch die Bewohner gelöscht werden.